

22.10.2013

## **Rückkehr des Zähringer Brückenheiligen „Johannes Nepomuk“**

Brückenheilige sind Heilige, denen der Schutz der Brücke und deren Benutzer anvertraut wurden. Entsprechend der Bedeutung von Brücken wurden diese in vielen Gebieten verschiedenen Heiligen geweiht. Seit vielen Jahrhunderten hat dabei Johannes Nepomuk eine zentrale Bedeutung. Nach der Seligsprechung (1721) und Heiligsprechung (1729) wurde er zum Brückenheiligen. Seit dieser Zeit ist Johannes Nepomuk der häufigste Brückenheilige.

Der Zähringer „Nepomuk“ musste vorübergehend seinen angestammten Platz Ecke Bachgasse/Johannesgasse und Zähringer Str. für die erforderlichen Bauarbeiten der Stadtbahnverlängerung frei machen. Jetzt kehrt er in neuem Glanz zurück.

Am Samstag, 2. November um 11.15 Uhr wird eine kleine ökumenische Feier mit einer liturgischen Einweihung stattfinden. Pfarrer Dieter Maier von der kath. Pfarrei St. Blasius und Pfarrerin Friederike Folkerts von der ev. Pfarrgemeinde Nord werden die Feier gestalten. Die Eröffnung und Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Holger Männer. Danach wird Bürgermeister Prof. Martin Haag ein Grußwort sprechen. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Zähringen.

Träger der Feier ist der Bürgerverein Zähringen.

Herzlich laden wir zu diesem besonderen Ereignis ein. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.